

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 8 • August 2018



**Viel Spass gab
es beim
Hummel-Cup 2018**

Bericht Seite 3

Bewegungsinsel für Parksport am Bramfelder See nutzen

Im Rahmen des Masterplans Active City (MPAC) wird in jedem der sieben Hamburger Bezirke eine sogenannte Bewegungsinsel zum wohnungsnahen Sporttreiben im Freien errichtet. Im Auftrag des Landessportamts unter der Federführung des Bezirksamts Nord sol-



len in enger Zusammenarbeit aller Bezirke jeweils eine ähnlich gestaltete Parksportanlage in diesem Jahr errichtet werden. Die erste Anlage wurde am 1. Juni im Bezirk Altona eingeweiht.

Die 2. Bewegungsinsel wurde inzwischen im Bezirk Wandsbek am Nordufer des Bramfelder Sees, nahe der Buskehre an der Fabriciusstraße, zur sportlichen Betätigung freigegeben. Auf der ca. 50 qm großen ovalen Fläche aus belastbarem Kunstrasen stehen drei frei zugängliche, stabile Fitnessgeräte aus Metall sowie eine Sitzbank für unterschiedliche Übungen bereit.

Auf einem Informationsschild werden die möglichen Geräteübungen erklärt. Mit Blick auf den Bramfelder See können alle Bürgerinnen und Bürger das kostenlose Parksportangebot frei nutzen.

LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg

Tel: +49 (40) 87 88 66 60

Fax: +49 (40) 87 88 66 70

info@kanzleineuerwall.de

www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsberger Str. 8, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Active Ladies
Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungst.
Bäckerei Rohlf's
Blumen Konwert
Boden macht Boden
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula
Commerzbank
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Edeka Struve
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft

Foto Larsen

Friseur Annette Dombrowski

Frisiersalon Suhr

Haacker's Best Hair

Hamburger Volksbank

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Hoffmann Immobilien

Hypnose Vollmer

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lembke Altenpflege + Beratung

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Meine Wäscherei

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Seestern Fisch-Feinkost

Shell Tankstelle

Stolle Sanitätshaus

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Marktplatz-Galerie:

- Budnikowsky

- Zero Juwelier

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Xenos

- REWE

- Saturn

- Sparkasse Holstein

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Haus der Jugend

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Shabani

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Seniorenzentrum

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

HdJ - Haus der Jugend

Hummel Apotheke

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hildeboldtweg:

Passat Pflegeresidenz

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring:

Alraune

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Cesar-Klein-Ring:

AGDAZ

Gründenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Studio-Verlag

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Ein starkes Team für Bramfeld!



Bei herrlichem Wetter mit strahlendem Sonnenschein wurde der Wanderpokal des diesjährigen Hummel-Cups am Sonntag den 01. Juli auf den Plätzen des Bramfelder Sportvereins ausgespielt. Nach einem spannenden und sportlich-fairen Kampf musste der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, die A-Jugend des BSV, sich dem Team der Jugendhilfe „Auf Kurs“ geschlagen geben.

In diesem Jahr konnte mit der Concordia Lebenshilfe ein weiteres Team für den „guten Zweck“ gewonnen werden. Denn wie bereits

in den Jahren zuvor gilt die Initiative der Förderung und Unterstützung der Jugendhilfe auf Kurs. Gemeinsam mit dem Bramfelder SV und der Jugendhilfe auf Kurs bildet die Hummel-Apotheke ein „Starkes Team für Bramfeld“. In diesem Sinne geht auch der Scheckscheck der Hummel-Apotheke über 400,-€ an die Jugendhilfe.

Für das leibliche Wohl und Spaß für „groß und Klein“ neben den Plätzen, sorgten kulinarische Köstlichkeiten, eine Hüpfburg, Tischkicker und ein Public Viewing.



21. Bramfelder Fenster: Bramfeld goes WildWildWest



Let's go Wild ! Am Sonntag, den 9. September 2018 ist es wieder soweit: Die bekannte Verkaufs- und Dienstleistungsmesse mit Stadtteilfestcharakter „Bramfelder Fenster“ präsentiert auch in diesem Jahr viele neue, bunte Highlights und lädt alle Hamburger von 10-17 Uhr zu einem vergnüglichen Tag auf dem Gelände des Reitstalls Kruse ein.

Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr unser 1. Hamburger Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, der um 11 Uhr das Fest zusammen mit dem Vorstand der BRAIN eröffnet wird.



Diese Messe – veranstaltet von der BRAIN, Bramfeld Interessen Gemeinschaft - wird von einem abwechslungsreichen und interessanten Rahmenprogramm für Groß und Klein begleitet. Die Country-Liveband „Mavericks“ lädt zum Tanzen und Mitsummen ein. Wer mag schaut auch bei den attraktiven Reitvorführungen des Reitstalles zu, für die Kleinen ist das „Ponyreiten“ sehr attraktiv. Sponsoring erfolgt über das Bezirksamt Wandsbek. Die Organisatoren bieten Unternehmen viele verschiedene Werbekooperationen an. **Neue Aussteller und Sponsoren gesucht !**

Immobilienberater, Gesundheits-Experten, Pflegeeinrichtungen oder Sportstudios laden sie ein, neugierige Fragen zu stellen. Und auch für das leibliche Wohl wird einiges geboten. Natürlich treten wieder viele kleine Bramfelder auf der Showbühne auf. Erleben Sie das intuitive Bogenschießen, informieren Sie sich über die neue U5, werden Sie Unterstützer oder ehrenamtlicher Helfer des Deutschen Roten Kreuzes, probieren Sie neue Schmuck-Kreationen in der Halle oder lassen Sie sich über Seniorenunterstützung informieren. Natürlich gibt es auch viele Fitness-Tipps von Experten oder Sie nutzen die Beratung der Polizei zum Einbruchschutz.



Bramfelder Fenster Eintritt € 3,00 (Kinder unter 1.30m frei), 10-17 Uhr, Reitstall Kruse, Fahrenkrön 56, 22179 Hamburg.

Wir gratulieren der Jugendhilfe auf Kurs zum diesjährigen Gewinn des Hummel-Cups 2018.

...und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr!



Bramfeld's Hummel bringt's ...

United Racing bei der Weltmeisterschaft in Singapur



Bei diesem Wettbewerb geht es darum, dass ein Team ein möglichst schnelles, 20 cm großes Miniatur-Formel 1-Auto per CAD nach einem strengen Regelwerk zu konstruieren. Es muss aus einem Polyurethan-Hartschaumblock und verschiedenen anderen

Materialien auf Industriestandard gefertigt und mit aufwändigen Komponenten komplettiert werden. Des Weiteren muss im Rahmen des Wettbewerbs ein umfangreiches Marketingkonzept erarbeitet und umgesetzt werden. Im Zuge der Erstellung des Konzeptes müssen sich Gedanken um Corporate Identity, Finanzen, Außendarstellung im Bereich Social Media, Web und Sponsorenaquise gemacht werden.

Zwei Jahre hat das United Racing-Team auf die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Singapur hingearbeitet. Bei dem Team handelt es sich um vier Schüler des Grootmoor-Gymnasiums.

Eine riesige Last fiel von ihren Schultern, als sie den Satz hörten: „Und zur Weltmeisterschaft nach Singapur 2018 fährt das Team Unity Racing!“. Die harte Arbeit, die die vier Schüler des Gymnasiums Grootmoor geleistet haben, hatte sich endlich ausgezahlt. Sie gründeten eine WG, arbeiteten Tag und Nacht und – so ganz nebenbei – schrieben sie noch ihren Realschulabschluss am Gymnasium! Nun, wozu das alles?

Sie nehmen an dem weltgrößten, internationalen, multidisziplinären Technologie-Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ teil.

Auf einer 20m langen Rennbahn treten die Fahrzeuge der Teams gegeneinander an, indem sie durch eine CO2 Gaspatrone angetrieben werden. Die Rennzeiten, die unter 1,1 Sekunden liegen, fließen in die Gesamtwertung des Wettbewerbes ebenso ein, wie der gebaute Messestand. Weitere Teile der Wertung sind die umfangreiche schriftliche Ausarbeitung der Arbeit - das Portfolio - und die mündliche Präsentation, die vor einer Fachjury gehalten wird.

Jeder im Team ist für einen bestimmten Aufgabenbereich verantwortlich. Kiana Jafari, 15, ist die Teammanagerin, die sich um die Organisation, Social Media und gleichzeitig um 3D-Grafiken und Animationen kümmert. Nils Wagner, 16, der Konstrukteur, konstruiert und testet Autoentwürfe. Dabei hilft ihm Ole Schmude, 15, der sich gleichzeitig um das Ressourcenmanagement und den Kontakt zu Sponsoren kümmert. Um 2D-Grafiken und Design kümmert sich Janne Herzberg, 16.

Mit viel Erfahrung, Ideen und Motivation wollen sie es ganz nach vorne schaffen! Der Grundstein zum Erfolg wurde mit einem Sieg auf der Hamburger Meisterschaft gelegt, bei der sie sich für die Deutsche Meisterschaft in Friedrichshafen qualifizierten. Nach intensiver Vorbereitung war der Tag gekommen, an dem sie ihr ganzes Können vor toller Kulisse unter Beweis stellen durften. Alles lief wie geschmiert, trotzdem warteten man angespannt auf die Platzierung. Sie konnten tatsächlich den zweiten Platz belegen und haben so ein Ticket zur Weltmeisterschaft nach Singapur erlangt. Die Freude war und ist immer noch riesig. Sie fühlen sich geehrt, im Zuge des echten Grand Prix ausstellen und bei den F1 in Schools World Finals auf internationalem Niveau antreten zu dürfen!

Die Reise, die Wettbewerbskosten, die Anmeldegebühr, Fertigungs- und Transportkosten ergeben eine Summe von circa 40.000 Euro, die sie durch die Unterstützung von Firmen - Sponsoren - finanzieren müssen, die durch individuelle Werbekonzepte auf allen Medien repräsentiert werden. Um das Abenteuer antreten zu können braucht das Team noch weitere Unterstützung, finanziell oder in Form von Sachleistung (Fräse, Messestandbau, etc.) und sie sind für jeden Euro dankbar! Sie haben bereits 15.000 Euro von diesen 40.000 Euro einsammeln können, und befinden sich somit auf einem guten Weg zum Ziel. Allerdings fehlt noch einiges, um alle Kosten abdecken zu können. Für den Erfolg würden Sie mit Ihrer Unterstützung einen maßgeblichen Beitrag leisten.

Dreßler
Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

Anzeige

Morgens gebracht - abends geholt

Um seinen Kunden wieder nah zu sein, ist Peter Nagel vom festen Geschäftsstandort seit dem 2. Januar 2018 auf die mobile Reparatur-Station für Fahrräder umgestiegen.

Jahrzehnte lang war die Firma Radmobil - zuletzt mit Inhaber Peter Nagel - allen Bramfelderinnen und Bramfeldern und darüber hinaus als tolles Fahrradgeschäft mit fachgerechter Reparatur-Werkstatt bekannt.

Seit der Geschäftsstandort nicht mehr zur Verfügung steht, ist Peter Nagel mit seiner mobilen Reparatur-Station jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Gelände der Shell-Tankstelle an der Bramfelder Chaussee 370 anzutreffen.

Sie können ohne Anmeldung morgens ab 9.15 Uhr ihr defektes Fahrrad dort abgeben und holen es bis 17 Uhr repariert wieder ab. Der Werkstatt-Wagen ist so ausgerüstet, dass 95 Prozent alles Reparaturen schnell und vom Fachmann am

selben Tag durchgeführt werden können. Sind Ersatzteile zu bestellen, müssen Sie dann leider mit Ihrem Fahrrad noch einmal wiederkommen. Ansonsten können Sie nach Abholung Ihres reparierten Fahrrades sofort wieder weiterfahren.

Bewusst hat Peter Nagel diesen Standort gewählt, weil die Firma Radmobil und auch seine Person in Bramfeld und Umgebung mit den meisterhaften, seriösen Geschäftsgebaren bekannt ist. Er freut sich auf alle alten und neuen Kunden, die den Weg zu seiner mobilen Rad-Reparatur-Station finden werden.



RADMOBIL
WIR SETZEN SIE IN BEWEGUNG
Peter Nagel
**Mobile
Reparatur-
Station**
Di. + Do. 9-17 Uhr
Bramfelder Chaussee 370
Tel. 040 / 641 73 61





Bauen | Wohnen

Anzeige

Wir nehmen Ihre Immobilie persönlich!

Sie möchten sich räumlich verändern und Ihr Haus gegen eine schöne Wohnung tauschen? Sie besitzen eine Eigentumswohnung, die zu groß für sie geworden ist? Sie fragen sich nun, welche Schritte notwendig sind, um entspannt einen Wechsel ihres Wohnortes vorzunehmen?



Unsere Immobilienberater freuen sich auf Sie! Bernd Herrfurth, Dirk Otto und Yannik Riepen

Wir, als Immobilienmakler, haben sehr viel Erfahrung in der Beratung von Menschen, die sich diese Fragen stellen. Mit uns an Ihrer Seite erleben Sie, wie diskret, vertrauensvoll und engagiert das Verkaufen von Immobilien gehen kann. Wir erfüllen Ihre Wünsche: Auswahl Ihres Lieblingsmaklers; kostenlose Beauftragung; schriftliche und ausführliche Wertermittlung; auf Wunsch: Besichtigungen in Ihrem Bei-

sein und präzises Verkaufsschild vor Ihrer Immobilie; bestmöglicher Preis; Zeitpunkt der Übergabe selbst bestimmen; Überweisung einer Kaufpreisanzahlung und vieles mehr.

Fragen Sie einfach nach einem unverbindlichen Beratungstermin. Gern stehen wir Ihnen auch in den Abendstunden oder am Wochenende zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 040 – 430 980 420 oder Ihren Besuch in einem unserer Immobilienshop, zum Beispiel in Hamburg-Bramfeld, Bramfelder Chaussee 309. Weitere Informationen auch unter www.frankhoffmann-immobilien.de

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

GUTSCHEIN

FÜR EINE KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG

Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin zur
unverbindlichen Bewertung
Ihrer Immobilie!

040 / 430 980 42 -0

Bramfelder Ch. 309, 22177 Hamburg

Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG
www.frankhoffmann-immobilien.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

BODEN | macht BODEN

Parkettspezialist

Von der Beratung in meinem Parkettstudio über die fachgerechte Planung bis zur Ausführung erhalten Sie bei mir alles aus einer Hand

Alle führenden Marken unter einem Dach:

Berg & Berg DENNEBOS FINE SURINAMHOLZ

Wählen sie
aus über **100**
Variationen
genau Ihren **BODEN**

Bramfelder Chaussee 385 • 22175 Hamburg • Tel.: 040 / 27 88 22 08 • www.boden-macht-boden.de



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Neues Angebot im BSV: Ultimate Frisbee ab 4.9.18

Ultimate oder Ultimate Frisbee ist ein wettkampforientierter, weitgehend berührungsloser Mannschaftssport, der mit einer 175 g schweren Kunststoffwurfscheibe (Frisbee) gespielt wird. Ultimate zeichnet sich durch den Spirit of the Game („Geist des Spieles“) aus, der die Prinzipien des Fair Play und den Spaß am Spiel in den Vordergrund stellt, und wird in Deutschland und international bei allen Wettbewerben immer ohne Schiedsrichter gespielt.



Mädchen und Jungen ab 11 Jahre dienstags 16:30 – 18:30 Uhr
Rasenplatz Gropiusring 42, bei schlechtem Wetter in der Regionalsporthalle Gropiusring 42.

Zwei Mal schnuppern ist wie immer im BSV unverbindlich möglich. Der Monatsbeitrag beträgt 10 Euro und entfällt für Familien, die eine Förderung durch „Kids in die Clubs“ erhalten. Die Trainerin Shari Schirdewan (sh.schirdewan@gmail.com) ist selbst seit einigen Jahren aktive Spielerin und hat bereits Erfahrungen als Trainerin gesammelt. Weitere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle, Tel. 641 41 44, info@bramfelder-sv.net.

Sanierung eines Wasserschadens im BSV-Zentrum

Ein schwerer Herbststurm hatte im Oktober 2017 den Keller des BSV-Zentrums in der Ellernreihe unter Wasser gesetzt. Der auf

den Sportplatz fallende Starkregen wurde aufgrund einer verstopften Drainage außerhalb des Sportplatzes nicht abgeleitet und brach folglich durch die Wand des ältesten Teils des Vereinshauses.

Nach Soforthilfe und Ermittlung der Schadensursache konnte der BSV nun dank Unterstützung durch Sondermittel der Bezirksversammlung und einem Zuschuss des Hamburger Sportbundes eine Sanierungsmaßnahme durchführen. Mit Hilfe einer so genannten Schleierinjektion wurde die Wand auf ganzer Fläche neu abgedichtet und hält nun hoffentlich einige weitere Jahrzehnte. Die defekte Drainage wurde bereits im Zuge der Sofortmaßnahmen gereinigt.

Die Mitglieder des BSV danken der Bezirksversammlung für die Unterstützung.

Aikido | Neueinsteiger willkommen!

Bereits seit 15 Jahren bietet der BSV für Jugendliche und Erwachsene Aikido an. Er ist einer der größten gemeinnützigen Anbieter dieser modernen japanischen Budo-Disziplin mit rein



defensivem Charakter. Sie kennt keine aggressive Handlung. Die Verteidigung richtet sich nicht gegen die Person, sondern nur gegen den Angriff selbst. Da Körperkraft eine untergeordnete Rolle spielt, ist AIKIDO auch für Frauen und Mädchen gut geeignet. Die

Techniken im Aikido beruhen darauf, die angreifende Kraft auszunutzen und diese auf den Angreifenden umzulenken.

In der Einsteigergruppe des BSV für Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahre jeden Donnerstag (wieder ab dem 16. August) von 19.30 bis 21.15 Uhr sind derzeit einige Plätze frei. Interessierte können mit normaler Sportkleidung zwei Mal unverbindlich zum Probetraining kommen.

Visitenkarten • Briefpapier • Flyer • Kataloge • Plakate • Schilder • Kfz-Beschriftung

SATZ • DRUCK • VERLAG

STUDIO-Verlag

Königsberger Strasse 8 • 22175 Hamburg • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

20 Jahre Step by Step für Tanz und Bewegung

Das Bramfelder Tanzstudio „Step by Step - Institut für Tanz und Bewegung“ feierte im Juli sein 20 jähriges Jubiläum mit einem Aufführungswochenende im Volkshaus Berne. 240 Kinder, Jugendliche und Erwachsene feierten mit Gründerin und Inhaberin Mona Ragoß, sowie dem Tanzlehrerteam auf der Bühne und



präsentierten drei große Tanzshows. Das Repertoire erstreckte sich über Kindertanz, Ballett, HipHop-Jazz, Dancehall, Breakdance, Tanzakrobatik und Modern Dance, so dass die Tänzer ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Choreographie-Programm zeigten. Die Tänzerinnen und Tänzer aus allen Al-



tersstufen überzeugten die vielen hundert Zuschauer und es wurde eindrucksvoll präsentiert wie Anfänger und Fortgeschrittene, Kleine und Große gemeinsam ein sehr künstlerisches und kreatives Projekt erarbeiten und mit Freude darstellen können.



Wer bei Step by Step einmal einen Kurs für sich ausprobieren möchte, hat ab dem 16.08.2018 wieder die Chance, sich zu einer kostenlosen Probestunde anzumelden. Die Kursübersicht (Stundenplan) ist auf der Website www.stepbystep-tanz.de zu finden.

• Verkäufe von Privat •



Fotoapparat Mycro IIIA

Bel.-Zeiten: 1/25, 1/50, 1/100 + B; Objektiv Mycro Una 20 mm f 1:4,5; Negativformat (Rollfilm) 14 x 14 mm, funktionstüchtig, sehr

gut erhalten, Bj. 1954; m. Ledertasche +

4 Mycro Orig.-Filmen.....**85,00 €** Abholung

Autogramm-Karten:

Friedel Hensch u. d. Cypris	24,- €	Carola Höhn	11,- €
Irene von Meyendorff	24,- €	Lil Dagover	5,- €
Gustav Fröhlich	14,- €	Willy Birgel	13,- €
Lys Assia	8,- €	Carl Raddatz	10,- €

Briefmarken-Sammlungen:

- 1. Bundesrep. Deutschland** 1961-1990 kpl. postfr. + gest.
 - 2. DDR** 1972-1990 kpl. postfr., inkl. d. Sperrwerte + gest.
 - 3. Berlin** 1963-1990 komplett postfrisch
 - 4. Österreich** 1968-1992 kpl. postfrisch, kpl. gestempelt
 - 5. Liechtenstein** 1972-1990 kpl. postfrisch, kpl. gestempelt
- Je Sammelgebiet nur **€ 200,00 VH** - nur Abholung.



Chronograph Suisse

Gefertigt 1926 i.d. Schweiz, Rotgold, läuft einwandfrei, m. Stoppuhr, Sek.-Zeiger**€ 900,00 VH**



Orig. Pelikan-Schreibgeräte

Füllfederhalter, Kugelschreiber, Druckbleistift, Kappen vergoldet, Feder 14 Karat, Korpus dunkelblau, gefertigt 1968**€ 120,00 VH**



Montblanc Füllhalter Star Walker Platinum

fm. schwebendem Emblem i.d. Kappenspitze, neu**€ 420,00 VH**



Montblanc Kugelschreiber: Meisterstück Classic

m. Drehmechanik, Emblem in Kappe, m. 1 Orig.-Mine, 1974, kl. Gravur "Horten"**€ 290,00 VH**

Montblanc Etui 4810 f. 2 Schreibger., schw. ... **€ 110,00 VH**

Infos unter Tel. 0160-845 10 82

Rocknacht im Brakula



Am 15. September veranstalten der Bramfelder Kulturladen und Alster Records die 2. Bramfelder Rocknacht KRAKULA im Brakula.

Mit dabei sind diesmal Yannick D. & Die Feta, Stiffy und Alma Cojo, allesamt Bands aus Hamburg.

Der Einlass ist ab 19.00 Uhr, der Beginn um 20.00 Uhr, Bramfelder Chaussee 265, 22177 HH.



Anzeige

Smart Home: Chance für mehr Selbstständigkeit im Alter

Die Vorteile der Digitalisierung nutzen – auch ohne technische Vorkenntnisse.

Im Alter wird es oft mühsam, alltägliche Dinge zu erledigen. Moderne Techniken, die unter dem Schlagwort „Smart Home“ zusammengefasst sind, können Senioren helfen, trotz körperlicher Einschränkungen ein selbstständiges Leben zu führen. Technische Vorkenntnisse sind dabei kein Muss. Rolf Mertens, Versicherungsexperte von ERGO, erklärt, wie Senioren von Smart Home profitieren und was es beim Versicherungsschutz zu beachten gibt. Zudem informiert er über staatliche Fördermöglichkeiten.

Zuhause ist es am schönsten: Die meisten Senioren wollen am liebsten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen. Im Alter kann es aber schwierig werden, selbstständig den Alltag zu meistern. Hier können Smart Home-Konzepte helfen, die Haushaltsgeräte oder Gebäudeelemente vernetzen. „Um die Geräte zu steuern, benötigen die Anwender nicht unbedingt technische Vorkenntnisse. Die Bedienung ist oft selbsterklärend“, so Mertens. Ausführliche Informationen und eine umfassende, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung erhalten Interessierte in Fachgeschäften für Elektro- oder Gebäudetechnik.

AAL: Technische Helfer im Alltag

Smart Home-Konzepte, die sich speziell an die Bedürfnisse von Senioren richten, werden oft unter dem Begriff „Ambient Assisted Living“ (AAL) zusammengefasst. AAL unterstützt bei den alltäglichen Handgriffen, die im Alter schwerer fallen. Das fängt schon bei der Einnahme von Medikamenten an. Gerade wer mehrere Medikamente nehmen muss, vergisst oft, wann welche Tablette in welcher Dosierung an der Reihe ist.

Eine Lösung kann ein mit einem Smartphone gekoppelter Tabletendosierer sein. Der Patient, sein Arzt oder Pfleger gibt über eine dazugehörige App auf dem Smartphone die Menge und den Zeitpunkt für die Tabletteneinnahme ein. Wenn es soweit

ist, meldet sich die App mit einem Tonsignal. Das Dosiergerät gibt dann auf Knopfdruck die festgelegte Menge aus und ist gesperrt bis zum nächsten vorgegebenen Termin. Ein weiteres Beispiel: Bewegungssensoren, die automatisch das Licht anschalten, wenn eine Person den Raum betritt. Das mindert die Gefahr eines Sturzes. Solche Sensoren lassen sich auch am Bett installieren: „Wer nachts mal aufstehen muss, hat dann sofort Licht und muss nicht im Dunkeln nach dem Lichtschalter tasten“, erklärt der ERGO Experte. „Der Sensor registriert das Aufsetzen der Füße auf den Boden.“ Doch trotz aller Vorsicht lassen sich Stürze nicht immer verhindern. Für solche Fälle eignen sich Systeme zur Sturzerkennung: Im Boden eingelassene, druckempfindliche Sensoren senden im Unglücksfall beispielsweise dem Pflegepersonal oder Verwandten eine Nachricht auf deren Smartphone oder Tablet. Intelligente Technik kann auch bei der Hausarbeit unterstützen.

Mit einem Fensterputzroboter beispielsweise gehören waghalsige Balanceakte auf Stühlen der Vergangenheit an. Auch Staubsaugroboter können für Entlastung sorgen. Diese kommen wegen ihrer geringen Höhe zudem problemlos unter schwer erreichbare Stellen wie Sofas und Betten – und schonen damit Gelenke und Rücken ihrer Besitzer.

Sicherheit dank Vernetzung

Für Sicherheit im Haushalt kann die Vernetzung mehrerer Geräte sorgen. „So kann sich beispielsweise der Herd abschalten, wenn der Rauchmelder Rauch wahrnimmt“, erklärt der ERGO Experte. Möglich ist auch eine Verknüpfung mit der Haustür: Verlässt der Bewohner sein Zuhause, schalten sich Geräte wie der Fernseher oder das Bügeleisen automatisch ab.

Auch der Einbruchschutz kann mit Smart Home besser werden: „Türen und Fenster sind für Einbrecher häufig einfach überwindbar – ‚Routiniers‘ hebeln Schlösser und Fenster in wenigen Sekunden auf“, so Mertens. „Sind diese Bauelemente aber mit Sensoren ausgestattet, die wiederum mit einer Alarmanlage oder der Beleuchtung vernetzt sind, können sie Alarm schlagen – oder durch plötzlich anspringende Beleuchtung den Dieb verschrecken.“

Smarter Versicherungsschutz

Ob Brände, Einbrüche oder Wasserschäden: Im Ernstfall kommt die Hausratversicherung für solche Schäden auf. Sie deckt den kompletten Hausrat ab – von Teppichen über Möbel bis hin zur Kleidung. Wer sein Haus mit Smart Home-Technologie ausstattet, sollte auch seine Versicherung entsprechend anpassen. „Einige Versicherer bieten zur Hausratversicherung einen zusätzlichen Smart Home-Baustein an. Ziel der Versicherung ist es, größere Schäden frühzeitig zu erkennen und Schlimmeres zu verhindern“, erklärt Mertens. Springt beispielsweise der Rauchmelder an, erhält der Bewohner via Smart Home-System einen Alarm auf sein Smartphone.

Aber was passiert, wenn der Bewohner sein Smartphone nicht hört oder dieses ausgeschaltet ist? In diesen Fällen wird der Alarm an den Versicherer weitergeleitet, der direkt die Rettungsleitstelle alarmiert. Einen solchen Versicherungsschutz bietet beispielsweise ERGO im Rahmen der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung an.

Seniorenresidenz Bramfeld

Sicherheit - Komfort- Kontakte
Ruhige, zentrale Südlage im alten Dorfkern
Exclusive 1-3 Zimmer-Appartements für
Service-Wohnen mit allem Komfort

19 Jahre direkt am Dorfplatz



Mützendorpsteed 9

Apartmentpreise ab €1628,-
im Monat (inkl. Strom, Wasser,
Heizung, div. Serviceleistungen,
hauseigene Veranstaltungen,
Ausflüge usw.).

Als Wahlleistungen stehen viele
Möglichkeiten zur Verfügung.

Ärzte, Therapeuten, Krankengymnasten, Fußpflege und Friseur kommen ins Haus.

Info-Material und Vermietung der Service-Wohnungen:
Tel. 602 16 73 + Tel. 646 05-555 (9:30-12:30 Uhr)

Luftbild-Nr. 518-07



Anzeige

Sommer, Sonne, Hitzewelle

So schön die heißen Sommertage auch sind: Für Körper und Kreislauf kann anhaltende Hitze eine Belastung sein. Wie sich gesundheitliche Beschwerden vermeiden lassen und was im Notfall zu tun ist, weiß Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte von der DKV Deutsche Krankenversicherung. Er gibt außerdem hilfreiche Tipps für Sportler, die auch bei Höchsttemperaturen nicht auf Bewegung im Freien verzichten möchten.

Wie reagiert der Körper auf Hitze? Hitze führt dazu, dass der Körper versucht, sich abzukühlen. Dazu stehen mehrere Mechanismen zur Verfügung, unter anderem das Schwitzen. „Nähert sich aber die Außentemperatur der Körpertemperatur an, kann der Körper nur noch schlecht Wärme abgeben – und das erschwert die Wärmeregulierung“, so Dr. Wolfgang Reuter. Kommen zur Hitze noch hohe Luftfeuchtigkeit und geringe Windbewegung hinzu, fällt auch die kühlende Wirkung weg, die trocknender Schweiß auf der Haut erzeugt. Bringt eine Hitzewelle gleich mehrere Tage mit Höchsttemperaturen und stehender Luft, ist das für den Organismus daher eine große Belastung. Insbesondere alte oder kranke Menschen sowie Kinder und Schwangere sollten dann vorsichtig sein.

Gesundheitliche Folgen. Dass die Sonne eine Gefahr werden kann, spürt jeder, der sich bei 30 Grad oder mehr für längere Zeit draußen aufhält. Der Kopf wird heiß und die Blutgefäße weiten sich, wodurch der Blutdruck sinkt. Vor allem Menschen mit grundsätzlich niedrigem Blutdruck können dann schnell Kreislaufprobleme bekommen. Außerdem kurbelt der Körper die Schweißproduktion an, das bedeutet den Verlust von Flüssigkeit und Mineralien. Insgesamt fühlen sich die Menschen angespannt und matt. Der Tipp von Dr. Reuter: „Um Erschöpfungszustände zu verhindern, bei großer Hitze alles etwas langsamer angehen und große körperliche Anstrengungen vermeiden.“ Auch Schweißdrüsen haben bei sommerlichen Temperaturen viel zu tun. Besser keine enganliegende oder zu warme Kleidung tragen, das kann zu einem Hitzestau auf der Haut führen. Folge: Die Schweißdrüsen können verstopfen. Betroffene leiden dann unter sogenannten Hitzepickeln. Die sind zwar lästig, aber harmlos und verschwinden von selbst wieder. Bei langen Aufenthalten in der Sonne besteht an heißen Tagen die Gefahr eines Sonnenstichs oder eines Hitzschlags. Bei einem Sonnenstich ist vor allem der Kopf betroffen. Die Sonneneinstrahlung reizt die Hirnhaut und das Hirngewebe schwillt an. Die Folgen: starke Kopf- und Nackenschmerzen sowie Übelkeit, Schwindel und Erbrechen. Abkühlung schafft ein schattiges Plätzchen. Außerdem sollten Betroffene den Kopf mit nassen Tüchern kühlen und viel trinken. Anders ist es bei einem Hitzschlag: „Hier ist der ganze Körper betroffen. Durch die hohen Temperaturen schafft er es nicht mehr, sich ausreichend zu kühlen und die Körpertemperatur steigt an“, erläutert der Gesundheitsexperte. Dazu können Bewusstseinsstörungen, Verwirrtheit oder Krämpfe auftreten. Ein Hitzschlag entsteht vor allem bei großen Anstrengungen in der prallen Sonne. Bei Verdacht auf einen Hitzschlag sollten Anwesende den Betroffenen sofort in den Schatten oder einen kühlen Raum bringen sowie den Notarzt rufen.

Abkühlung für den Körper. Bei hohen Temperaturen braucht der Körper viel Flüssigkeit. Um einer Dehydrierung vorzubeugen, empfiehlt der Experte, an heißen Tagen drei bis vier Liter Flüssigkeit zu sich zu nehmen, am besten Wasser, verdünnten Saft oder Tee. Auf große, fettige Mahlzeiten besser verzichten und stattdessen kleine und leichte Mahlzeiten wie Obst, Salat oder Gemüse über den Tag verteilt essen. Wer sich draußen aufhält, sollte luftige, helle Kleidung wählen und sich wenn möglich am besten im Schatten aufhalten. Zusätzlich sollte er auf ausreichend Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor achten sowie Sonnenbrille und eine Kopfbedeckung tragen. Ist kein See oder Pool zum Abkühlen in Sicht, kann ein kühles Tuch im Nacken

oder auf dem Dekolleté Erfrischung bringen. „Wer seine Handgelenke unter kaltes Wasser hält, kühlt den Körper und kurbelt den Kreislauf an“, ergänzt der DKV Experte.

Wohnräume kühl halten. Auch wenn es schön ist, sich im Sommer viel im Freien aufzuhalten: Bei extremer Hitze sind geschlossene Räume oft angenehmer. Doch auch Haus und Wohnung können sich stark aufheizen. Wer keine Klimaanlage hat, muss dann auf anderem Wege für Abkühlung sorgen. „Dazu am besten frühmorgens und spätabends die Wohnung komplett durchlüften, wenn möglich auch über Nacht“, rät Dr. Reuter. Damit die heiße Luft nicht in die Wohnräume gelangt, sollten tagsüber Fenster und Türen besser geschlossen bleiben. Zugezogene Vorhänge und Rollläden sorgen dafür, dass die Wärme gar nicht erst in den Raum gelangt. Der Experte empfiehlt, auch Lampen und nicht genutzte elektronische Geräte oder Netzteile abzuschalten, denn diese strahlen zusätzlich Wärme ab. Wem es dennoch zu warm ist in den eigenen vier Wänden, kann sich mit einem Ventilator abkühlen. „Aber nicht direkt in den Luftzug setzen, das kann zu Verspannungen führen“, rät Dr. Reuter. Ein dünnes Laken anstelle der normalen Bettdecke kann helfen, auch bei heißen Nächten erholsamen Schlaf zu finden.



Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und Schulung von Angehörigen



Kostenlose Beratung:
040-64 221 222
Wir stehen Ihnen seit **1997**
mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Wir haben unser Leistungsspektrum erweitert:
ASP- Ambulante Soziale Psychiatrie
Psychosoziale Beratung mit "offenem Treff"

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflage team-to-huus.de

Rentenerhöhung 2018 - die Verunsicherung nimmt zu

Zum 1. Juli wurde die Rente erhöht. Um 3,37 Prozent (neue Bundesländer) bzw. um 3,22 Prozent. „Bei aller Freude sollte man bedenken, dass auch der Fiskus von der Rentenerhöhung profitiert“, sagt Bernd Werner, Vorstand der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V., Lohnsteuerhilfeverein, Sitz Gladbeck: „Aktuell müssen insgesamt 4,4 Millionen Rentner Steuern zahlen.“ Besorgt blickt Uwe-Matthias Müller, geschäftsführender Vorstand vom Bundesverband Initiative 50Plus, in die Zukunft: „Spätestens 2030 erreichen wir den Punkt, ab dem die gesetzliche Rente nicht mehr aus den Beitragszahlungen finanziert werden kann.“

Jede Rentenerhöhung muss versteuert werden. Nach Angaben des Bundesfinanzministeriums wird allein die Rentenerhöhung 2018 zu Steuermehreinnahmen von rund 300 Millionen Euro führen. Der Hintergrund: „Jede Rentenerhöhung geht zu 100 Prozent in das zu versteuernde Einkommen ein“, sagt Bernd Werner: „Das heißt: Von jeder Rentenerhöhung profitieren der Fiskus und im übrigen auch die Krankenkassen.“ Mehr noch: „Dies führt aber auch zu einer erheblichen Unsicherheit unter Ruheständlern, weil viele sich fragen: Muss ich jetzt wieder Steuern zahlen? Bin ich jetzt wieder verpflichtet eine Steuererklärung abzugeben?“

Denn die Rentenerhöhungen summieren sich. Ein Beispiel veranschaulicht, wie sich die zu versteuernden Rentenerhöhungen auswirken: Eine alleinstehende Frau aus den neuen Bundesländern verfügte 2005 über eine Rente von 12.723 Euro. Durch die Rentenerhöhungen zwischen 2005 und 2017 erhöhte sich ihre Jahresrente um insgesamt 3.437 Euro auf 16.160 Euro. Dadurch ist sie 2018 wieder verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Mit der nächsten Rentenerhöhung wird sie voraussichtlich auch wieder Steuern zahlen müssen.

„Dazu beobachten wir, dass die Finanzämter auch von Rentnern Steuervorauszahlungen fordern“, sagt Bernd Werner: „Das führt im ersten Jahr in zahlreichen Haushalten zu erheblichen Belastungen.“ Ein Beispiel: Ein Rentner erhält im Mai einen Steuerbescheid. Dieser legt fest, dass er rund 400 Euro Steuern nachzahlen muss. Das Finanzamt erwartet, dass er voraussichtlich auch für 2018 Steuern zahlen muss und setzt auch gleich die Vorauszahlung fest. Am 10.6., 10.9. und 10.12.

wird dann jeweils ein Drittel der zu erwartenden Steuer für 2018 fällig.

„Bei aller Kritik an der Besteuerung der Rentenerhöhungen bringt das Alterseinkünftegesetz an anderen Stellen auch zahlreiche Vorteile für Arbeitnehmer wie Rentner mit sich.“ Das Alterseinkünftegesetz regelt die schrittweise Einführung der nachgelagerten Besteuerung. Parallel dazu werden die Rentenbeiträge schrittweise steuerfrei gestellt. Entscheidend ist der Renteneintritt. Wer 2005 in Rente ging, der muss 50 Prozent der Rente versteuern. Dieser Anteil erhöht sich bis 2020 jedes Jahr um 2 Prozent, danach um jeweils 1 Prozent bis 2040 die Umstellung vollendet ist.

Woher soll das Geld kommen? „Zu dieser Verunsicherung kommt noch eine grundlegende Unsicherheit hinzu: Spätestens 2030 erreicht die gesetzliche Rentenversicherung den kritischen Punkt“, sagt Uwe-Matthias Müller: „Der demographische Wandel wirkt sich dann voll aus. Die Baby-Bommer gehen in den Ruhestand.“ Die größte Gruppe der bisherigen Rentenbeitragszahler wird dann zu Rentenempfängern. Aktuell habe sich die Große Koalition zwar eine ganze Reihe rentenpolitischer Projekte vorgenommen. Darunter auch die sogenannte „doppelte Haltelinie“, die bis 2025 vereinbart wurde. Das heißt: Das Rentenniveau soll nicht unter 48 Prozent sinken (im Verhältnis zum durchschnittlichen Lohn in 45 Beitragsjahren). Parallel dazu soll der Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung nicht über 20 Prozent steigen.

Gleichwohl fragt Uwe-Matthias Müller: „Woher aber soll das Geld dafür kommen? Wir warnen seit Jahren vor diesen Verhältnissen“, sagt Uwe-Matthias Müller: „Es geht nicht darum, die gesetzliche Altersvorsorge in Frage zu stellen. Jedoch benötigen wir dringend eine grundlegende Reform, mit der die Finanzierung gewährleistet wird.“

„Wir sorgen uns natürlich darum, dass bei den grundlegenden Finanzierungsfragen die von Altersarmut Betroffenen völlig in Vergessenheit geraten“, sagt Bernd Werner. Uwe-Matthias Müller unterstreicht dies: „Derzeit sind circa drei Prozent der Rentner auf die Grundsicherung angewiesen, weil sie eine zu kleine Rente haben. Wir fürchten, dass es deutlich mehr werden könnten.“



Sie brauchen einen steuerlichen Rat? Wir helfen Ihnen gern!

**Neben den klassischen Anforderungen
von Unternehmen, helfen wir Ihnen
auch gern in folgenden Bereichen**

- Einkommensteuer
- Schenkungssteuer
- Erbschaftssteuer
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge
- Testamentgestaltung

**Trittauer Amtsweg 25 • 22179 Hamburg
T. 040-642181-0 • hamburg@smth-steuern.de
www.smth-steuern.de**

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



Aktuelle Anfrage der Finanzverwaltung bei „airbnb“

Das Bundeszentralamt für Steuern hat eine Gruppenanfrage an die Europa-Zentrale von „airbnb“ in Irland gestellt.

Das größte Portal zur privaten Wohnraumvermietung wird aufgefordert die Vermieternamen und –anschriften sowie die Vermietungsdaten offenzulegen. Diese Daten werden als Kontrollmitteilung an das jeweils zuständige Finanzamt weitergeleitet.

Dort erfolgt ein Abgleich mit der Steuererklärung. Ergeben sich Differenz zwischen dem Kontrollmaterial und der Steuererklärung, muss der Steuerpflichtige mit einer Anfrage des Finanzamtes rechnen.

Bei erheblichen nicht erklärten Vermietungseinkünften kann das Finanzamt in Einzelfällen auch ein Strafverfahren einleiten. Über eine strafbefreiende Selbstanzeige sollte nachgedacht werden.

Es muss damit gerechnet werden, dass auch kleinere Vermietungsportale um Auskunft gebeten werden.

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 01.08.**
- 09.00 Flohmarkt Bramfeld - Marktplatz an der Herthastrasse
- 02.08.**
- 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 04.08.**
- 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 07.08.**
- 16.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 09.08.**
- 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 10.08.**
- 21.00 Morgan Finley - Konzert - Brakula
- 11.08.**
- 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 11.00 Stolpersteine in Bramfeld - Stadtteilrundgang - Treff Brakula
- 14.08.**
- 16.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 16.08.**
- 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 16.00 Akkordeonspiel - Cafeteria Passat Pflegeresidenz
- 17.08.**
- 21.00 Leisegold - Konzert - Brakula
- 18.08.**
- 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 10.30 +19.8. - Konferenz für eine bessere Welt - Gut Karlshöhe

- 19.08.**
- 09.00 Flohmarkt Bramfeld - Marktplatz an der Herthastrasse
- 15.30 Akkordeonspiel - Cafeteria Passat Pflegeresidenz
- 21.08.**
- 16.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 22.08.**
- 18.00 Stadtteilspaziergang m. Alex Posch - Literatur - Brakula
- 23.08.**
- 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 24.08.**
- 21.00 Conny - Konzert - Brakula
- 25.08.**
- 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 20.00 UTurn - Rock-Konzert - Brakula
- 26.08.**
- Flohmarkt Steilshoop - Familia - Eichenlohweg
- 11.00 Piratenzaubershow - Kindertheater - Brakula
- 16.00 Kaffeehausmusik - Konertz.Konzert - Brakula
- 28.08.**
- 16.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 30.08.**
- 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 19.00 Wieland Kierschner: Hamburg remixed - Ausstellung - Brakula
- 31.08.**
- 19.30 Toda mi vida - Tango-Konzert Miguel Wolf - AGDAZ
- 21.00 Matthias Altmann - Konzert - Brakula

The Chambers - Kammermusik meets Rock&Pop



Bramfeld Best Choise

The Chambers treten seit 2013 europaweit als Kammermusikensemble auf. Aus einer philharmonischen Orchesterbesetzung haben sich ausgewählte Solistinnen und Solisten sowie Stimmführerinnen und Stimmführer in diesem Ensemble zusammengefunden, um ein breites Repertoire an klassischer und populärer Musik auf die Bühne zu bringen. Die Programme reichen von anspruchsvollen Werken für Kammerorchester über moderne Popmusik und bis hin zu altbekannten Evergreens. Dabei überraschen The Chambers das Publikum, indem sie beliebte Melodien durch ein einzigartiges Kaleidoskop von Interpretationen in einem Spektrum völlig neuer Farben erstrahlen lassen. Sensibilität in Interpretation und Zusammenspiel, technische Perfektion in der Instrumentalbeherr-



Der Altonaer Chor4Fun

schung und solistische Virtuosität zeichnen das international besetzte in Köln ansässige Ensemble aus.

The Chambers präsentieren in Bramfeld Werke von Vivaldi bis Adele. Sowohl der Altonaer Chor4Fun als auch das Ensemble Bramfeld's Best Choice mit ihrer gemeinsamen Chorleiterin Mayya Rosenfeldt stehen The Chambers dabei zur Seite. Die beiden Chöre haben sich auf moderne Songs der letzten Jahrzehnte spezialisiert. Ganz gleich ob kraftvolle Rocksongs, lässiger Jazz oder zartere



The Chambers

Klänge – die circa 60 Sängerinnen und Sänger und The Chambers bringen mit Anspruch und Freude zusammen, was zusammen gehört: Klassik und Moderne, Instrument und Stimme, Kammermusik und Rock&Pop.

Das Konzert ist am Samstag, 22. September, 19.30 Uhr in der Thomaskirche Bramfeld, Haldesdorfer Str. 26

**Alle Kultur-Termine aus dem
Bezirk Wandsbek finden Sie auch
unter www.wandsbek-kulturell.de**



Besuch des Hamburger Rathauses

Im Jahr 1897 wurde unser heutiges Rathaus eingeweiht. Seitdem ist das 112 Meter hohe Gebäude das politische Herz unserer Stadt und gemeinsamer Sitz von Senat und Bürgerschaft. Alle zwei Wochen kommt das Landesparlament zu seinen Sitzungen im Plenarsaal zusammen. Wir haben eine Einladung erhalten, mit **20 Personen** das Rathaus zu besichtigen und den politischen Alltag im Rahmen einer Bürgerschaftssitzung live mitzuerleben. Nach einer Führung und einer Filmvorführung werden wir anschließend die Eröffnung der Aktuellen Stunde erleben können.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 5. September 2018 um 11.30 Uhr** direkt am Rathauseingang. Interessenten rufen bitte Peter Lüth. Dies gilt auch für Gäste, die auch hier willkommen sind. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass ein gültiger Personalausweis vorzuzeigen ist. Schon jetzt geben wir bekannt, dass uns für Dienstag, den 11. Dezember 2018, eine weitere Einladung vorliegt. Wir haben 20 Plätze für die Generaldebatte im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Verfügung bekommen.

Bergedorf seit 150 Jahren hamburgisch

Dass Bergedorf und die Vierlande heute zum Hamburger Staatsgebiet gehören, begann damit, dass Herzog Erich III., letzter Vertreter einer Seitenlinie des askanischen Hauses Sachsen-Lauenburg durch hohe Schulden gezwungen war, seinen Territorialbesitz Vierlande mit Bergedorf an die Hansestadt Lübeck zu verpfänden. Nach seinem Tod brachte sein Vetter Erich IV., unter eklatanter Verletzung des Pfandrechts, das Bergedorfer Schloss 1401 handstreichartig in seinen Besitz. Darauf verbündete sich Lübeck 1420 mit Hamburg, und eine Streitmacht unter Hamburger Führung eroberte das Schloss zurück. Nach dem erzwungenen Verzicht Sachsen-Lauenburgs auf Bergedorf und die Vierlande wurde dort die historische beiderstädtische Verwaltung durch Hamburg und Lübeck eingerichtet. Dieses Arrangement wurde erst 1867, unter dem Druck der sich aus dem Sieg Preußens über Dänemark ergebenden Territorialherrschafts-Verschiebung beendet. Um einer möglichen, durch Preußen erzwungenen, Abtretung der Vierlande aus dem Weg zu gehen, ließ sich Lübeck gegen gutes Geld darauf ein, die Gebiete zwischen Elbe und Bille komplett dem Hamburger Staat zuzuschlagen. Das Inkrafttreten dieser Regelung jährt sich 2018 zum 150. Mal, ein guter Anlass, an die besondere Beziehung zwischen der kleinen Landherrenschaft und der großen Metropole Hamburgs zu erinnern.

Bergedorf - wo in Hamburg die Sonne aufgeht

.....ein Spruch, der durchaus der Wahrheit entspricht. Bergedorf ist der östlichste Stadtteil Hamburgs. Der zeitliche Unterschied zwischen Sonnenaufgang am Bezirksamt Bergedorf, das die Bergedorfer immer noch Rathaus nennen, und dem Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg macht weniger als eine Minute aus, aber immerhin ist er messbar. Aber nicht nur diese geographische Lage macht Bergedorf zu einem interessanten Stadtteil. Eine historische Besonderheit ist die im Vorartikel beschriebene über 440 Jahre währende beiderstädtische Verwaltung durch die Hansestädte Lübeck und Hamburg. In Bergedorf finden wir das einzige Wasserschloss auf Hamburger Boden und das einzige



erhaltene Geburtshaus eines Hamburger Komponisten, des zu seiner Zeit berühmtesten in Europa, Johann Adolf Hasse. Wir sollten nicht zögern, einen Spätsommertag für einen Ausflug zu nutzen. Mit einer Stadtführerin haben wir **Donnerstag, den 13. September 2018**, für den Besuch vorgesehen. Wir nehmen zunächst die wunderschönen Fachwerk- und Bürgerhäuser aus dem 17. Und 18. Jahrhundert in Augenschein, die die Fußgängerzone Alte Holtenstraße und Sachsentor säumen. Wir betreten die 1502 geweihte mittelalterliche Fachwerkkirche St. Petri und Pauli, gehen dann vorbei an einem prächtigen Gasthof, durchqueren die gepflegten Grünanlagen des Kaiser-Wilhelm-Platzes und des Schlossparks mit seinem uralten Baumbestand. Im Schloss besichtigen wir dessen prächtigsten Raum, das Landerherrenzimmer. Auch das durch seine Geschlossenheit beeindruckende Villenviertel, das in nur 50 Jahren im 19./20. Jhd. Entstanden ist und mit den vornehmen Wohngebieten an Elbe und Alster konkurrieren kann, werden wir nicht unbeachtet lassen. Zum Abschluss der Führung und einer der Höhepunkte ist im wahrsten Sinne das Besteigen des Rathauses. Aus über 50 m Höhe haben wir einen phantastischen Blick über das 1162 erstmals erwähnte Landstädtchen, die Vier- und Marschlande und das Urstromtal der Elbe bis hin zu den Türmen Hamburgs und den Harburger Bergen.

Treffpunkt-Vorschlag: Bahnhof Barmbek. Wir fahren mit der **S 1 um 10.15 Uhr** Richtung Berliner Tor. Ankunft um **10.25 Uhr**. Weiterfahrt mit der **S 2 um 10.33 Uhr**. Ankunft in Bergedorf um **10.51 Uhr**. Am Ausgang „City / MacDonalds“ erwartet uns die Gästeführerin Frau Dr. Linger. Die Führung beginnt um **11.00 Uhr**. Als Kostenbeitrag sind **5,00 €** zu entrichten. Anmeldungen bitte bei Peter Lüth. Foto: Bergedorf

Wir trauen uns

Es hat sich gezeigt, dass der Monat April für Ausflüge, die mit längeren Fußmärschen verbunden sind, ungeeignet ist. Der für den 25. April 2018 angekündigte Besuch des Jenischparks mit den bekannten Museen fand aufgrund kurzfristiger wetterbedingter Absagen nicht statt. Wir wollen nicht aufgeben und bieten an, den Besuch am Donnerstag, den 27. September 2018, nachzuholen. Wir hoffen, dass uns der frühherbstliche Tag nicht enttäuschen wird. Treffpunkt-Vorschlag: Bahnhof Barmbek. Abfahrt mit der S 1 um 10.25 Uhr. Ausstieg Station Klein-Flottbek. Dann zu Fuß Baron-Voght-Straße bis zum Jenischpark. Rückfahrt mit einem HADAG-Schiff. Über Interesse würden wir uns freuen und bitten, die Telefonnummer 639 18 516 anzuwählen.

Verein für Hamburgische Geschichte - Tagesausflug: Marineschule Flensburg-Mürwik und Ehrenmal Laboe

Erstes Ziel ist die 1910 gegründete Offiziersschule der Kaiserlichen Marine in Flensburg-Mürwik, wo wir im Rahmen einer Führung durch die ausgedehnten Baulichkeiten auch Gelegenheit haben werden, zahlreiche historische Exponate zu besichtigen.

Den Abschluss bildet ein Mittagessen in der Messe der Institution. Weiterfahrt nach Laboe: Dort zunächst Kaffee und Kuchen, sodann Besichtigung des 1927 errichteten Marine-Denkmal. Geschichte und Exponate werden uns im Rahmen einer Führung erklärt, ferner ist ein Gang durch ein dem Ehrenmal angeschlossenes U-Boot vorgesehen. Unvergesslich dürfte auch der Ostsee-Rundblick von der 85 m hohen Aussichtsplattform des Ehrenmals bleiben.

Der Ausflug ist für Donnerstag, den 30. August 2018, vorgesehen. Beginn: 7.30 Uhr, Moorweide. Ende ca. 20.00 Uhr. Kosten 66,00 € einschließlich Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritt und Führung. Anmeldung bitte bei Melanie Pieper (Telefon: 68 91 34 64).

August

De Huusfru kööpt sick Zucker in
för all de velen Kirschen.
Un streut se ´n beten wat vörbi....
ward't up de Fliesen knirschen.

Jeja, de Kinner nutzt dat ut,
de School kann noch wat töven.
Se speelt den lingelangen Dag
un denkt noch nich an't Öven.

Un dat's ok goot, as wi woll weet.
Wi weern je ok mal Gören
un wullen in de Ferientiet
nix vun de Schooltiet hören.

De eersten Appeln ward nu riep,
man se sünd gröön un suer.
Ik mag veel lever Cox Orange
vun mienen Appel-Buer.

Brigitte Fokuhl

MuseumsCard startet in neue Runde

Junge Kunst- und Kulturfreunde erhalten freien Eintritt in über 100 Museen. Es ist wieder soweit: Die MuseumsCard startet in eine neue Saison. Vom 22. Juni bis zum 1. November 2018 ermöglicht sie Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren freien Eintritt in über 100 Museen in Schleswig-Holstein und Süddänemark. Darüber hinaus gilt die MuseumsCard am 11. und 18. Oktober 2018 als Freifahrtkarte in allen Bussen und Bahnen von NAH.SH, dem Nahverkehr in Schleswig-Holstein.



Interessierte Kinder und Jugendliche erhalten die MuseumsCard kostenfrei in allen Filialen der Sparkasse Holstein sowie in den anderen schleswig-holsteinischen Sparkassen. Auch in Museen, Büchereien, Jugendverbänden, dem Landesjugendring sowie in vielen Tourist-Informationen ist die MuseumsCard erhältlich. Alternativ kann sie auf der MuseumsCard-Website unter www.meine-museums-card.de oder als App mit dem Titel „MuseumsCard“ heruntergeladen werden.

Wie in den Vorjahren sind auch 2018 wieder Gewinnspiele an die MuseumsCard gekoppelt. Kinder- und Jugendgruppen können eine Kutterfahrt auf der Kieler Förde gewinnen, wenn sie ein Foto ihres Museumsbesuchs einsenden. Außerdem lassen sich auf der MuseumsCard bei jedem Museumsbesuch Stempel sammeln (bzw. in der App QR-Codes einscannen). Wer drei Stempel zusammen hat, kann u.a. eine Kurzreise gewinnen.

Die Aktion wird vom Landesjugendring Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein, den schleswig-holsteinischen Sparkassen, dem Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg sowie dem Nahverkehr Schleswig-Holstein durchgeführt. Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa und die schleswig-holsteinischen Sparkassen wenden jährlich etwa 40.000 Euro für die Finanzierung der MuseumsCard auf. „Die schleswig-holsteinischen Sparkassen haben die MuseumsCard 2006 mit initiiert und sind seither Partner der Aktion“, erläutert Hans-Ingo Gerwanski, Direktor bei der Sparkasse Holstein. Und weiter: „Mit der MuseumsCard geben wir Kindern und Jugendlichen Einblicke in die kulturelle Vielfalt unseres Landes. Wir zeigen ihnen, dass Museen durchaus spannend sind, bauen Hemmschwellen ab und fördern damit ihre kulturelle Bildung. Viele Kinder und Jugendliche kommen über die Karte zum ersten Mal mit einem Museum in Berührung und sind anschließend begeistert. Toll, dass wir das mit der Aktion erreichen können.“

Für den Erfolg der MuseumsCard sprechen auch die Zahlen: In diesem Jahr konnten die Organisatoren eine Reihe neuer Museen für die Teilnahme gewinnen. Mit über 100 Häusern öffnen mehr Museen ihre Türen als je zuvor. „Wir freuen uns, dass sich die MuseumsCard so erfolgreich etabliert hat. Mit der Vielzahl der beteiligten Museen und den damit verbundenen Entdeckungsreisen ist sie aus dem schleswig-holsteinischen Ferienangebot nicht mehr wegzudenken“, so Gerwanski weiter.

Alle Informationen rund um die MuseumsCard, beteiligte Museen sowie einen Blog mit aktuellen Veranstaltungen und museumspädagogischen Angeboten im gesamten Aktionszeitraum finden Interessierte auf der MuseumsCard-Website. Alle Informationen sind in komprimierter Form auch mit der MuseumsCard-App abrufbar. Darüber hinaus zeigt die App die teilnehmenden Museen im Umkreis von 20 Kilometern an und hält Informationen zu Öffnungszeiten und Angeboten bereit.

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Holstein beteiligen sich in diesem Jahr folgende Museen an der MuseumsCard:

- Heimatmuseum Heiligenhafen
- Oldenburger Wallmuseum
- Kloster Cismar
- Haus der Natur, Cismar
- Dorf- und Schulmuseum Schönwalde
- zeITTor Museum der Stadt Neustadt in Holstein
- Schloss Eutin
- Ostholstein-Museum Eutin
- Heimatmuseum Reinfeld
- Heimatmuseum Bad Oldesloe
- Stiftung Schloss Ahrensburg
- Galerie im Marstall Ahrensburg
- Stormarnsches Dorfmuseum
- Stadtmuseum Norderstedt
- Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein, Norderstedt

Unveränderte Hebesätze für 2018

Der Senat hat beschlossen, die Hebesätze für die sogenannten Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer), für die den Gemeinden das Hebesatzrecht zusteht, für das laufende Kalenderjahr in gegenüber den Vorjahren unveränderter Höhe festzusetzen. Der vom Senat dazu beschlossene Gesetzentwurf sieht vor, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) unverändert 225%, der Hebesatz für die Grundsteuer B (Grundstücke) unverändert 540% und der Hebesatz für die Gewerbesteuer unverändert 470% betragen soll. Damit werden die Hebesätze für die Grundsteuer in seit 2005 und für die Gewerbesteuer in seit 1996 unveränderter Höhe fortgelten.

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018 zur Verfassungswidrigkeit der Einheitsbewertung bei der Grundsteuerbemessung hindert die weitere Durchführung des aktuellen Grundsteuergesetzes nicht, bis der Gesetzgeber wie vom Gericht aufgegeben zeitgerecht eine Neuregelung trifft, und belässt den Gemeinden somit das Recht, in der Zwischenzeit weiterhin Grundsteuer zu erheben.

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Wir halten verlässlich Kurs, indem wir bei Gewerbe- und Grundsteuer auf jegliche Erhöhungen verzichten. Gleichzeitig stellen wir aber sicher, dass der Freien und Hansestadt Hamburg bis zur gesetzlichen Neuregelung der Grundsteuerbemessung die dringend notwendigen Einnahmen aus der Grundsteuer weiterhin erhalten bleiben. Parallel dazu werden wir die bereits begonnenen Gespräche mit Bund und Ländern zur Neuregelung zeitnah und konstruktiv fortsetzen.“

Alle Kultur-Termine aus dem Bezirk finden Sie auch unter www.wandsbek-kulturell.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I 28. August 2018

Ca. 14 km von Neugraben bis Wildpark Schwarze Berge. HVV: Großbereich. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 09.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

25. September 2018

Ca. 14 km von Thesdorf zum Falkenstein. HVV: Großbereich. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 09.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 630 2722 (0151-11945013)

Wandergruppe II 09.08.2018

7 km von Poppenbüttel zum Hummelberg. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.00 Uhr, Dorfplatz gegenüber BRAKULA, Bus 8. Infos Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 o. 015203544958.

05. September 2018

6 km von Ahrensburg – Tunneltal Teilnahme auf eigene Gefahr Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Gartenstadt Infos Waltraud Wöbke, Tel: 271 57862 o. 015203544958.

27.09.2018

Tagesfahrt in die Aue Region mit Spiel und Spaß



Abfahrt K-M-R 08:15 Uhr, Abfahrt Bramfelder Dorfplatz 08:30 Uhr. Wir fahren in die Aue Region zwischen Stade und Zeven, um einen amüsanten Tag gemeinsam zu verbringen.
Leistungen:
- Begrüßungsschluck
- Kutschfahrt

(Für den Durst ist gesorgt inkl.)

- 3-Gänge Menü
- Schützenhof Diplom mit anschl. „Diplomarbeit“
- rustikales Abendbrot
- Verleihung der „Schützenhofurkunde“

Preis pro Person: 69,00 €.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Anmeldungen bis **15.08.2018** bei Elke Kreuzmann, T.: 6424338. Nur verbindlich b. Überweisung des Kostenbeitrags nach Anmeldung. Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, Aue IBAN: DE91201900030053055519. Stichwort:

05. August 2018, 10.30 Uhr „Ohlsdorfer Friedensfest“

Der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V. lädt ein zu Führungen über den Ohlsdorfer Friedhof. Anlässlich des mehrtägigen Ohlsdorfer Friedensfestes sind Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft das Ziel der Führungen des Förderkreises. Geboten werden Touren mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Es werden Grabstätten ausgewählter Persönlichkeiten gezeigt, die unter dem Nationalsozialismus gelitten haben, und auch die großen Grabfelder aufgesucht.

Die Teilnahme an den Führungen ist sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist das Verwaltungsgebäude Ohlsdorfer Friedhof (Friedhofseite), Fuhlsbüttler Straße 756. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von fünf Euro erbeten.

Weitere geplante Veranstaltungen:

- + Karpfenessen im Oktober
- + Kniffelabend im November

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren), Adolph-Schönfelder-Str. 49. Info: Willi und Heidi Braak, Tel: 6957519. Diese Gruppe ist belegt u. kann zur Zeit keine weiteren Teilnehmer aufnehmen.

Kartenspielerunden:

Info: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ein Gründungsmitglied wurde 80 Jahre

Der Bürgerverein Bramfeld hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1991 zu einer festen Größe im Stadtteil entwickelt. Diese Tatsache ist in erster Linie auf die Gründungsmitglieder zurückzuführen, die in mühevoller Kleinarbeit den Verein gegründet haben. Einer der Gründungsmitglieder war Herr Dieter Drews.



In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit seinen Vorstandskollegen konnte Herr Drews die ersten schwierigen Anlaufjahre erfolgreich meistern, gab es doch immerhin eine gewisse Zurückhaltung von vielen Bramfeldern, die sich zum großen Teil gar nicht als echte Bramfelder fühlten. Dennoch, die erfolgreiche Entwicklung und das wachsende Ansehen im Stadtteil bot dem Vorstand nach mehreren Jahren Bestehens schon eine echte Basis für eine auch weiterhin kontinuierliche Weiterentwicklung. Dies zu realisieren hatte sich der Vorstand zum Wohle seiner Mitglieder und für die Bevölkerung für die nächsten Jahre zum Ziel gesetzt. Inzwischen hat sich der Bürgerverein anhand seiner Mitgliederzahlen zum zweitgrößten Verein in Bramfeld entwickelt. Noch lebende Vorstandskollegen der damaligen Zeit sind ihm noch heute für die Übernahme des Vorsitzenden-Amtes und sein vertrauensvolles Handeln dankbar. Im Jahr 1994 musste Herr Drews den ersten Vorsitz aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen aufgeben. Der Bürgerverein Bramfeld dankt Herrn Drews auf diesem Wege für die engagierte Aufbauarbeit und wünscht zum 80. jährigen Geburtstag alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie. Der Vorstand

Am 27. Juni 2018 verstarb unser Gründungsmitglied

Frau Irene Karste im Alter von 81 Jahren.



Irene Karste begleitete unseren Bürgerverein seit mehr als 26 Jahren und war bis zu ihrer Krankheit bei allen Anlässen mit dabei. Ihre fröhliche und direkte Art wurde von allen Mitgliedern des Bürgervereins sehr geschätzt. In ihrer Funktion als Schatzmeisterin und in der Arbeitsgruppe zur 725. Jahrfeyer hat sie sich akribisch eingebracht und dabei persönliche Dinge in den Hintergrund gestellt. Sie war mit Leib und Seele eine echte Bramfelderin. Auch in ihrer Krankheit war es ihr noch sporadisch vergönnt, gemeinsame Veranstaltungen zu besuchen.

Wir vom Bürgerverein Bramfeld haben einen liebenswerten Menschen verloren und werden die Verstorbene in guter und liebevoller Erinnerung behalten.

Unser aller Mitgefühl gilt Familie. Wir trauern mit ihnen.

Der Bürgerverein Bramfeld

Der Bürgerverein gratuliert herzlich zum Geburtstag

02.08.	Frau Elke	Susott
03.08.	Frau Gudrun	Curjar
04.08.	Frau Margrit	Kiehne
06.08.	Herr Andreas	Klecha
08.08.	Frau Charlotte	Heuser
09.08.	Herr Dr. Volker	Ludwig
09.08.	Frau Ilse	Knorr
14.08.	Herr Horst	Frank
14.08.	Frau Manuela	Hinrichsen
16.08.	Frau Maria	Stehn
17.08.	Frau Ingrid	Held
17.08.	Frau Anna	Smailus
17.08.	Herr Manfred	Sofka
18.08.	Frau Eveline	Bosse
19.08.	Frau Antje	Gliffe
19.08.	Herr Ernst	Kittel
20.08.	Frau Helga	Schönbeck
24.08.	Herr Siegfried	Pacholski
25.08.	Herr Uwe	Beckmann
27.08.	Herr Rolf	Kreuzfeldt
27.08.	Frau Ingrid	Rabe
29.08.	Herr Dieter	Paepke
31.08.	Herr Thomas	Eichelbaum
31.08.	Herr Werner	Schein



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Das Trampolin ist auch im Ziergarten erlaubt

Anzeige

Weist die Teilungserklärung einer Wohnungseigentümergeinschaft einen Gartenanteil als „Ziergarten“ aus, darf der Eigentümer dieses Gartenteils ein mobiles Trampolin aufstellen. Dies entschied laut D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice) das Amtsgericht München.
AG München, Az. 485 C 12677/17

Hintergrundinformation:

Bei einer Wohnungseigentümergeinschaft enthält die sogenannte Teilungserklärung wichtige Vorgaben. Unter anderem regelt sie, welche Teile des Gebäudes Sondereigentum sind, also einzelnen Eigentümern gehören, und welche unter das Gemeinschaftseigentum fallen. Sie kann aber auch die Rechte und Pflichten der Eigentümer näher beschreiben.

Der Fall: In einer Wohnanlage waren zwei Wohnungseigentümer in Streit geraten. Der eine hatte in dem zu seiner Wohnung gehörenden Gartenteil ein großes, mobiles Trampolin aufgestellt. Ein Ehepaar, dem eine andere Wohnung gehörte, störte sich daran. Zwar hatten sie ihre Wohnung vermietet und dem Mieter machte das Trampolin nichts aus. Die Eigentümer jedoch empfanden das Sportgerät als optische Störung. Sie verwiesen auf die Teilungserklärung der Gemeinschaft, in der die Gartenanteile der einzelnen Wohnungen als „Terrasse“ oder „Ziergarten“ ausgewiesen waren. Das Aufstellen eines Trampolins in einem Ziergarten war ihrer Meinung nach nicht zulässig und würde obendrein eine unerlaubte bauliche Veränderung darstellen. Sie klagten auf dessen Entfernung. Die Trampolinbesitzer verwiesen darauf, dass die Anlage als besonders familienfreundlich beworben worden sei.

Das Urteil: Das Amtsgericht München stellte sich nach Informa-

tionen des D.A.S. Leistungsservice auf die Seite der Familie. Der Begriff „Ziergarten“ bedeute nicht, dass in einem solchen nur Zierpflanzen wachsen dürften und Kinder dort nicht zu spielen hätten.

Wo aber Kinder spielen dürften, sei auch das Aufstellen von Spiel- und Sportgeräten erlaubt. Es gehöre zum geordneten Zusammenleben von Miteigentümern, dass spielende Kinder und deren Spielgeräte in gewissem Rahmen hinzunehmen seien. Das Trampolin sei nicht fest im Boden verankert und damit auch nicht als bauliche Veränderung anzusehen.

Amtsgericht München, Urteil vom 8. November 2017, Az. 485 C 12677/17

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern



Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88

in **Hamburg-Bramfeld** bekommen Sie

- alles für die **Hausweinbereitung** von "arauner" aus Kitzingen
- **ausgesuchte in- und ausländische Weine**

Alle Zutaten zur Weinherstellung vorhanden

Geöffnet: **mo. - do. 14 - 18.00 Uhr**
fr. 9 - 18.00 Uhr • sa. 9 - 14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:

www.alstertal-lokal.de

und

www.wandsbek-hh.de

Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



- Markisen • Rolläden • Terrassendächer
- Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114 www.hema-hamburg.de
22305 Hamburg  **040 / 691 66 66**

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Meisterbetrieb

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung

Mitglied im  

Ihr Bramfelder IVD-Makler
Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Hallesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen
Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43
Trittauer Amtsweg 19, 22179 Hamburg

Schädlings-
bekämpfung
+ Hygiene-
technik



Burmester + Bendel GmbH
Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Messio-/Leichenwohnungen
- Produkthandel

AUTOMARKT

Anzeige

Kühler Kopf hinter dem Steuer

Sommer, Sonne, Hitze: So gut hohe Temperaturen am Badensee oder im schattigen Biergarten auszuhalten sind, so anstrengend wird Autofahren. Worauf Fahrer bei sengender Sonne achten sollten und wie sie sich und ihr Fahrzeug schützen können, erläutern Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung, und Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von ERGO.

Wo und wie am besten parken? Damit Fahrer einen kühlen Kopf bewahren können, sollte im Auto eine angenehme Temperatur herrschen. Steht ein Fahrzeug für längere Zeit in der prallen Sonne, kann die Innentemperatur leicht auf bis zu 70 Grad steigen. Daher ist es sinnvoll, das Auto möglichst im Schatten zu parken. „Ist das nicht oder nur eingeschränkt möglich, können ein reflektierender Sonnenschutz für die Windschutzscheibe sowie Sonnenblenden an den seitlichen, hinteren Fenstern Abhilfe schaffen“, weiß Frank Mauelshagen. Armaturenbrett und Innenraum heizen sich dann nicht so sehr auf. Das Lenkrad am besten zusätzlich mit einem hellen Handtuch abdecken, damit es sich durch seitlich einfallendes Sonnenlicht nicht erhitzt. Sind die Temperaturen längere Zeit hoch und ist Regen eher rar, empfiehlt der Kfz-Experte zudem, nicht auf Gras oder in Wäldern zu parken. Denn bereits nach kurzer Fahrzeit können sich an Katalysatoren oder Auspuffanlagen Temperaturen von mehr als 600 Grad Celsius entwickeln und in der ausgetrockneten Natur schnell einen Brand auslösen. Und noch ein Tipp: „Wein, Deo oder Haarspray an heißen Tagen besser nicht auf der Rückbank liegen lassen“, rät Mauelshagen. „Bei großer Hitze baut sich in den Behältern Druck auf. Im schlimmsten Fall können sie sogar explodieren.“

Sichere Fahrt bei Sommerhitze. Wer an heißen Tagen in sein Auto einsteigen will, dem schlägt beim Öffnen der Tür oft intensive Hitze entgegen. Bevor die Fahrt losgeht, heißt es also erstmal: durchlüften! Um den Hitzestau zu beseitigen, rät Mauelshagen: „Für ein paar Minuten alle Türen aufmachen!“ Während der Fahrt sollten die Autoinsassen die Fenster geschlossen halten und zunächst die Klimaanlage in der Umluftfunktion einschalten. So gelangt zu Beginn keine heiße Luft in den Innenraum. Ist die Innenraumtemperatur angenehm, sollte der Fahrer diese Funktion wieder ausstellen, damit die Anlage Frischluft ansaugt. „Ist die Klimaanlage sehr kalt eingestellt, drohen Erkältungen und Muskelverspannungen“, weiß Dr. Reuter. „Die Luftaustrittsdüsen sollten außerdem nur auf bekleidete Körperstellen, auf Fenster oder in den Innenraum gerichtet sein.“ Um etwa Kinder vor Sonneneinstrahlung zu schützen, lassen viele Autofahrer Sonnenblenden auch beim Fahren an

den Fenstern. „Das ist allerdings nur an den hinteren Seitenscheiben erlaubt. Sonst ist die Sicht des Fahrers eingeschränkt“, erklärt der Kfz-Experte. In der Sommerhitze strengen Stausituationen oder zäher Stadtverkehr besonders an – Konzentrationsverlust, Müdigkeit oder Gereiztheit sind die Folgen, die Unfallgefahr steigt. Auch sogenannte „Blow-ups“ sind unfallträchtig: „Vor allem bei älteren Autobahnen können sich die aneinandergereihten Betonplatten durch die Hitze ausdehnen und sich gegenseitig nach oben drücken“. Besondere Vorsicht gilt auch beim Tanken, denn bei hohen Temperaturen kann sich der Kraftstoff ausdehnen und auslaufen.



Wir ziehen um!

Leider müssen wir dem Wohnungsbau weichen.
Sie finden unseren gewohnt excellenten Service
ab September in der
Walddorferstraße 416, 22047 Hamburg

Kfz-Service Jahnke GmbH

Moosrosenweg 3 • 22177 Hamburg • Tel. 64 60 000
Öffnungszeiten: Mo-Do 7.30-18 Uhr, Fr 7.30-17 Uhr

● Kfz- + Planen-Beschriftung ●
● **STUDIO-Verlag** ●
Königsberger Str. 8 • 22175 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

RS Lackierung
Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 • Fax 040 / 222 201 • www.rs-lackierung-hh.de

Volkswagen Audi SKODA Service

Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttel Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040 606 880-0

Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrugstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040 603 145 0

Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de